

unerfüllte Liebe, aber....

Von chrono87

Kapitel 11: Inderessante Fragen

Rosette starrte ihn einfach nur an, auf einmal drehte sich Chrno um. "Sie sind zurück.", kam es von ihm und man hörte auch schon das Hupfgetrapel. Aion stieg von seinem Pferd und hielt den Kopf des Pandemoniums. "Wir haben ihn" sagte er und grinste breit. Chrno nickte und nahm Rosette. Diese sah immer noch verwirrt auf ihren Vater. Zurück auf Eden saß Rosette auf ihrem Bett und starrte einfach nur auf die wWand, das war jetzt doch nicht wahr oder? Ihr Vater liebte sie wirklich, ihr Herz macht vor Freude Saltos und das war alles nur Show gewesen. Rosette stand auf ,sie wollte am liebsten zu ihrem Vater gehen und in küssen und ihm alles erklären, aber dann kamen ihr wieder die Bilder hoch mit Riga und seine Worte, Tränen steigen ihr Augen hoch. Nein sie konnte nicht, der Schmerz saß zu tief, sie liebte ihn mehr als ihr Leben und gleichzeitig hasste sie ihn so sehr. Sie würde ihn töten und sich danach auch das Leben nehmen, sie könnte ja nirgendwohin, weder kann sie zurück nach oben und nicht zurück in die Welt der Teufel, sie war verloren. Rosette fiel auf die Knie und weinte. was sie nicht wusste war, dass sie von oben beobachtet wurde. -Es tut mir Leid, mein Schatz aber es muss sein, du musst ihn töten, es tut mir Leid das du leiden musst-dachte ihre Mutter traurig, Ja seit den Tag an den Rosette beide Seiten verschmolzen hatte wusste sie alles was Gott vor hatte und auch wenn sie es nie zugeben wurde, benutzt sie ihre Tochter nur als Werkzeug für ihre Rache, sie liebt sie aber sie wollte ihre Rache an Chrno.

Es klopfte. Rosette fing sich und ließ sich die Tränen nicht anmerken. "Ja", kam es von ihr und Sheeda trat ein. "Hallo Rosette" sagte sie freundlich. "Hallo Sheeda." sagt Rosette und lächelte sie freundlich an, Niemand merkte, dass sie eben noch geweint hatte. "Es gibt essen" kam es von ihr. Rosette nickte "Ich bin gleich da" sagt sie. Sheeda nickte und ging zu Tür, doch sie blieb stehen. "Nicht mit ihm, aber auch nicht ohne ihn. mh Rosette? Wieso bist du nicht früher gekommen?" Mit dieser Frage ging sie und Rosette sah sie mit weit aufgerissenen Augen an, dann sah sie auf den Boden. Ja wieso war sie nicht früher gekommen?

Fortsetzung folgt.